

Kiwanis Club Hermagor-Wulfenia: Brückenbauer für Kinder in Not

Der Kiwanis Club Hermagor-Wulfenia setzt sich unermüdlich für die Zukunft von Kindern ein. Mit zahlreichen Charity-Events unterstützen die engagierten Damen bedürftige Kinder in der Region.

In Gailtal wurde am 1. August 2019 ein besonderer Club ins Leben gerufen, der sich der Unterstützung von Kindern widmet. Der Kiwanis Club Hermagor-Wulfenia ist gewachsen und engagiert sich aktiv, wo staatliche Hilfe oft nicht ausreichend ist. Horst Korenjak, Governor von Kärnten, war derjenige, der diesen Club ins Leben rief, während Alberta Werba die erste Präsidentin wurde. Derzeit führt Waltraud Wieser den Club, der aus 25 aktiven Damen besteht und sich für karitative Zwecke stark macht.

Das Hauptziel des Clubs ist es, benachteiligten Kindern eine bessere Zukunft zu ermöglichen. Dies geschieht durch schnelle und unkomplizierte Hilfe. „Unseren Damen-Club zeichnet rasche und unbürokratische Hilfe aus“, erklärt die frühere Präsidentin Alberta Werba, die einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft sieht. Der Kiwanis Club hat seit seiner Gründung zahlreiche Veranstaltungen organisiert, um Spenden zu sammeln, die ausschließlich für wohltätige Zwecke verwendet werden.

Aktivitäten und Unterstützungen

Das Clubjahr von Oktober 2023 bis Oktober 2024 hat bereits mit einer Vielzahl von Unterstützungsaktionen begonnen. Beispielsweise erhielt eine Gruppe von Kindern und

Jugendlichen, die an der Hippotherapie teilnehmen, eine jährliche Unterstützung von 2000 Euro. Dies sorgt dafür, dass diese Therapie auch weiterhin möglich ist, da sie für viele der kleinen Teilnehmer von großer Bedeutung ist.

Zusätzlich wurde einem schwerst beeinträchtigten Kind mit 2000 Euro für eine notwendige Schmerztherapie geholfen, die seine Lebensqualität erheblich verbessern soll. Anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Musikmittelschule Hermagor stellte der Club der Schule 1000 Euro für neue Musikinstrumente zur Verfügung, was die musikalische Ausbildung der Schüler fördert. Eine weitere Initiative des Clubs beinhaltet die Bereitstellung von 300 Warnwesten für Schulanfänger, um deren Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen.

In weiterer Folge wird auch Kindern geholfen, die mit besonderen Herausforderungen zu kämpfen haben. Für drei Kinder mit motorischen oder kognitiven Schwierigkeiten wurden Judokurse finanziert, die für die Entwicklung von großer Bedeutung sind. Die 240 Euro Unterstützung ermöglichen diesen Kindern die Teilnahme an den Kursen. Zudem wurde ein Betrag von 1.100 Euro für die Opfer der Unwetterkatastrophe in Niederösterreich gesammelt, der durch Kiwanis Austria um 30 Prozent aufgestockt wird.

Veranstaltungen für den guten Zweck

Die Damen des Kiwanis Clubs haben in diesem Jahr verschiedene erfreuliche Events veranstaltet, die nicht nur Spaß gemacht, sondern auch der guten Sache gedient haben. Im Februar boten sie beim Fasching in Hermagor eine Sektbar an, und im März waren sie beim Ostermarkt und beim Frühlingserwachen aktiv. Ein Höhepunkt war der Happy Children Day, der im Juli in der HLW Hermagor stattfand.

Im selben Monat fand auch ein Bluesbrunch statt, der bei den Besuchern großen Anklang fand. Im September stellten sich die Mitglieder des Clubs gemeinsam mit dem Kiwanis Club Gailtal im

Schloss Möderndorf vor. Vorausgegangen daran waren Charityveranstaltungen wie das Theaterstück „Paolo Santonino“ im Rathaus Hermagor. Der Oktober brachte ein weiteres Highlight mit einem Charitykonzert des Pianisten Matej Dzido und der Sängerin Silke Zöckler, das die Herzen des Publikums berührte.

Für das kommende Jahr wird ein Konzert mit dem international renommierten Opernsänger und Bariton Markus Werba erwartet, das Schubert-Lieder präsentieren wird. Die Hoffnung besteht, dass die Menschen im Gail-, Gitsch- und Lesachtal auch weiterhin diese Veranstaltungen besuchen, um die Kinder in ihrer Region zu unterstützen und die wertvolle Arbeit des Kiwanis Clubs Hermagor-Wulfenia zu fördern. Detaillierte Informationen zu den Aktivitäten des Clubs sind **hier zu finden**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at